



### Tagesordnung der GR-Sitzung:

- TOP 1: Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 12.06.2012
- TOP 2: Gemeindefest Rückblick 2012 und Ausblick 2013
- TOP 3: thematische Arbeit im Gemeinderat im Jubiläumsjahr 2013
- TOP 4: AG1863 – Kirchweihjubiläum 1863 – 2013
- TOP 5: Verbandstreffen im November 2012
- TOP 6: Gestaltung der Adventszeit 2012
- TOP 7: Erstkommunion-Vorbereitung 2012 / 2013 – Vorstellung neues Konzept
- TOP 8: Berichte aus den Ausschüssen
- TOP 9: Berichte aus dem KV und PGR
- TOP 10: Verschiedenes
  - Taufen
  - Begegnung zum Patronatsfest am 14.10.2012
  - .

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:25 Uhr

Es fehlten entschuldigt: Frau Baric, Herr Kleine-Möllhoff, Frau Niehaus, Frau Przybylski, Frau Stockhausen

Gast: -/-

Frau Kleinwegen-Müller leitete in Vertretung von Frau Niehaus die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit trotz der zahlreichen Abwesenden wurde festgestellt (siehe § 18(1) der Satzung für GR).

Frau Kleinwegen-Müller verlas zu Beginn ein meditatives Gebet zur Einstimmung.

#### **TOP 1 : Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 12.06.2012**

Das GR-Protokoll vom 12.06.2012 wurde genehmigt.

#### **TOP 2 : Gemeindefest Rückblick 2012 und Ausblick 2013**

##### a) Rückblick auf das Gemeindefest 22. bis 24.06.2012

Für das Gemeindefest 2012 liegt noch keine Abrechnung vor.

Herr Stölker wird gebeten, die Fotocollage „Gemeindeleben 2011 / 2012“ nachträglich zu erstellen. Er wird gebeten, größere Fotos zu verwenden, dafür Veranstaltungen wegzulassen.

Im Pastoralteam fand bereits eine Reflexion statt. Abgesehen vom Wetter am Sonntag wurde das Gemeindefest als gut bewertet. Die neue Standordnung wurde als zweckmäßig bewertet, mit geringfügigem Änderungsbedarf. Der Dauerregen am Sonntag verhagelte das Gemeindefest, so war die Entscheidung bereits um 16:00 Uhr gemeinsam abzubauen und die Kirche als Trockenraum zu nutzen die richtige Entscheidung. Sowohl der Abbau als auch das Aufräumen am Montag waren schnell erledigt, sehr viele halfen mit. Das Pastoralteam dankte dem neuen Festausschuss, insbesondere dem Vorstandsteam Frau Annette Kreul, Frau Kristina Söllenböhrer und Herr Sebastian Kramer.

Das Nachtreffen am Dienstag Abend wurde als positiv bewertet und soll beibehalten werden.

Auch die Bewertungen von Gemeindemitgliedern im Pfarrbüro waren durchweg positiv.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius  
**Gemeinderat**  
Protokoll der Sitzung vom 14.08.2012



Seite 2 von 7

b) Ausblick Gemeindefest 21. bis 23.06.2013

Das Gemeindefest 2013 soll auch als großes Fest für das Kirchweihjubiläum (siehe TOP 4) gefeiert werden. Es soll im Rahmen von 150 Jahre Pfarrkirche St. Dionysius kein zweites Fest organisiert werden. Dies bedeutet, dass die eine oder andere zusätzliche Aktion eingebaut werden wird.

Auch wenn 2013 das Kirchweihjubiläum beim Gemeindefest mitgefeiert wird, soll es kein „ausdrückliches“ Pfarrfest werden. Die übrigen Gemeinden der Pfarrei werden – wie zum Gemeindefest auch – eingeladen. Es erfolgt aber keine besondere Einladung hinsichtlich Kirchweih-Jubiläum. Wenn die übrigen Gemeinden sich beteiligen wollen, müssen sie „sich selber engagieren“. Dann sind sie jedoch herzlich willkommen.

Der gemeinsame Aufbau am Samstag um 10:00 Uhr für alle Stände und für die „Gemeindebereiche“ hat sich in diesem Jahr als effektiv erwiesen. Daher wird dieses Modell auch für 2013 geplant. Es soll kein über den gesamten Samstag verteiltes Aufbauen geben, damit sich auch alle am Gemeinde-Aufbau beteiligen können.

Am Freitag, **21.06.2013** soll das Fußballturnier der Vereine und Verbände am Jugendheim stattfinden. Aus der diesjährigen Erfahrung wird als Ansprechpartner des Festausschuss-Vorstands den organisierenden Messdienern Herr Kramer zur Seite gestellt. Es wurde darauf hingewiesen, dass das Turnier bis zum Abschluss mit dem Finale durchorganisiert werden muss, insbesondere müsse für jedes Spiel ein Unparteiischer das Spiel leiten (auch wenn parallel ein Länderspiel ansteht.).

Kurz nach dem Gemeindefest soll es wieder einen Dankeschönabend in der Dampfbierbrauerei für alle Helfer geben (wie in diesem Jahr neu eingeführt).

Das Reflexionstreffen, bei dem auch erste Vorbereitungen für 2013 abgesprochen werden, findet im September statt. Dazu werden auch Vereinsvertreter eingeladen. Weitere Infos folgen.

**TOP 3 :      thematische Arbeit im Gemeinderat im Jubiläumsjahr 2013**

Herr Pastor lobte die offene Kommunikation im Gemeinderat. Dadurch wären viele Themen und Aufgabenfelder des Gemeinderates abgearbeitet. In Absprache mit dem Pastoralteam würde er daher dem Gemeinderat anbieten, diese gewonnenen Freiräume im Kirchweih-Jubiläumsjahr für thematische Schwerpunktarbeit nutzen. Diese Themenarbeit soll an den turnusmäßigen Sitzungen stattfinden und die regulären Themen im „Schnelldurchgang“ abgearbeitet werden. Der Gemeinderat soll einen „offenen“ Gesprächskreis bilden, zu dem alle Gemeindeglieder eingeladen sind (Gemeinderatsitzungen sind fast immer öffentlich). Passend zu den vereinbarten Themen sollen auch Gemeindeglieder gezielt zur Teilnahme eingeladen werden. Die Teilnahme ist freiwillig und offen. Es gibt keine aufeinander aufbauenden Veranstaltungen, jeder Themenabend ist in sich geschlossen.

Folgende Themen sind angedacht (sind zwischen Gemeinderat und Pastoralteam frei vereinbar):

- a) Wie feiern wir Liturgie?
- b) Verzahnung der Vereine und Verbände untereinander und mit der Gemeinde
- c) Kommunionkinder-Katechese

Möglich ist auch die Übernahme von Themen aus dem Tag „Gemeinde im Gespräch“, die noch offen sind.

Je nach Teilnahme gibt es entweder eine Vielzahl möglicher Vorschläge, Meinungen und Anregungen oder es gibt eine sehr intensive Diskussion im kleinen Kreis (des Gemeinderates). Der Ort der Sitzung ist frei wählbar, je nach erwarteter Teilnahme, im Dionysiushaus, in der Kirche.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius  
**Gemeinderat**  
Protokoll der Sitzung vom 14.08.2012



Seite 3 von 7

Wichtig ist, dass es keine zusätzlichen Termine zu den turnusmäßigen Sitzungen des Gemeinderates gibt (Themenarbeit in den regulären Sitzungen) und dass die satzungsmäßige Arbeit und Aufgaben des Gremiums nicht leidet. Es ist ein Angebot im Jubiläumsjahr.

Die Vorbereitung wird an den Vorstand des Gemeinderates delegiert. Der Vorschlag wird gutgeheißen, die Planungen sollen konkretisiert werden. Die Themenabende / Sitzungen müssen von einem vorher bestimmten Moderator geleitet werden, der auch von außerhalb des Gremiums kommen kann (aber nicht muss). Abschließende Anregung: Bitte erst einmal als „kleine Veranstaltung“ auf den Weg bringen, nicht sofort als „großes Event“.

**TOP 4 : AG1863 – Kirchweihjubiläum 1863 – 2013**

Im Jahre 1863 wurde die neu errichtete St. Dionysius-Kirche geweiht. Aus Anlass des 150jährigen Kirchweih-Jubiläums soll es im Jahr 2013 dazu diverse Veranstaltungen und Aktionen geben.

Am Freitag, 29.06.2012 fand das erste Vorbereitungs- und Ideensammel-Treffen statt. Das Protokoll mit der Teilnehmerliste wurde vom Pfarrbüro versandt. Der beim vorgenannten Treffen gebildete Steuerungskreis aus Pfarrer Dr. Cleve, Frau Guder, Herr Kreul und Pastoralreferent Giegel hat die Vorschläge vom 29.06.2012 gesichtet und themenmäßig zusammengefasst. Ein Protokoll des Kreises wird in Kürze versandt. Folgendes wurde von Herrn Pastor Dr. Cleve vorgestellt:

- a) Der Schwerpunkt der Veranstaltungen soll im Zeitraum 12.5.2013 (Borbecker Prozession) bis zum 26.6.2013 (Gemeindefest) liegen, ggf. erweitert auf den Starttermin 1.5.2013. Die Festveranstaltung zu 20 Jahre Förderverein Cosmas+Damian-Hospiz am 24.5.13 ist eine Bereicherung.
- b) Im Jubiläumsjahr soll es die Aktion „52 Menschen machen sich Gedanken zum Sonntags-Evangelium“ am Freitag Abend geben (ggf. in Kombination mit dem Evensong). Dazu sollen „normale“ Gemeindemitglieder, aber auch Prominente aus Stadt und Bistum angesprochen und gewonnen werden. Diese Aktion soll vom 14.10.2012 (Patronatsfest St. Dionysius 2012) bis zum Patronatsfest 2013 (Wunschtermin: 13.10.2013) gehen.
- c) Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck soll zu einem Pontifikalamt am 13.10.2013 eingeladen werden (feierlicher Abschluss des Kirchweihjubiläums).
- d) Anfang Oktober soll es eine Wallfahrt nach Paris zum Grab von St. Dionysius (St. Denis) geben.
- e) Auf den wöchentlichen Märkten auf dem neuen Markt soll ein Werbepoststand für die Gemeinde St. Dionysius aufgebaut werden (mind. an 3 Terminen, Wunsch sind natürlich mehr Termine).
- f) Die Prozession soll für das Jahr 2013 neu gestaltet werden. Von einer Hl. Messe oder dem Schlusssegens in der Dubois-Arena nimmt der Gemeinderat nach ausführlicher Diskussion Abstand. Angedacht ist die Hl. Messe und der Schlusssegens auf dem Alten Markt.

Wer Informationen über das Kirchweihjubiläum erhalten möchte, möge sich bitte über die Sendung einer Email an die Adresse **dio1863@gmx.de** registrieren.

Die Email-Adresse **dio1863@gmx.de** ist die Kommunikationsplattform für die Planung des Jubiläums. Ideen, Wünsche können dort vorgetragen, Einwände erhoben und Fragen gestellt werden.

Der Gemeinderat soll nicht als „Aufsichtsrat“ für die Planungen des Kirchweihjubiläums sein. Der Gemeinderat spricht dem Steuerungskreis und der AG1863 sein Vertrauen aus und gibt freie Hand für die Planungen. Einzelne Aktionen müssen nicht genehmigt werden. Nächstes Treffen der AG1863 ist am Freitag, 28.9.2012 nach dem Evensong um 19:00 Uhr (also gegen 19:30 Uhr).

Es wurde noch einmal daran erinnert, bei den Vereinen und Verbänden größere Termine und Jubiläen für das Jahr 2013 abzufragen. Die Veranstaltungen zum Kirchweihjubiläum sollen keine „Konkurrenz-Veranstaltungen“ zu Verbandsfesten sein.

Genehmigt - Stand GR-09.10.2012 / 11.10.2012 // Stö



### **TOP 5 :     Verbandstreffen im November 2012**

Beim Treffen der Vereine und Verbände am 20.01.2012 wurde eine Wiederholung des Treffens im November 2012 verabredet. Zu diesem Zeitpunkt wären die Jahresplanungen soweit abgeschlossen, dass ein Austausch untereinander möglich wäre, um Terminüberschneidungen zu korrigieren.

Im Gremium einigt man sich auf den

**Freitag, den 26. Oktober 2012 um ca. 19:30 Uhr** (nach dem Evensong um 19:00 Uhr)

im Dionysiushaus. Der Seniorenkreis 60plus erklärt sich zur Vorbereitung bereit. (beim ersten Treffen lag die Vorbereitung bei der kfd). Im Protokoll des letzten Treffens wurde kein Verantwortliche Gruppierung für das zweite Treffen verabredet.

Der Tag „Gemeinde im Gespräch“ soll erst später ggf. wiederholt werden. Der Gemeinderat wird dazu die Gemeindemitglieder einladen, „wenn die Zeit dazu reif ist.“ Zur Zeit gibt es noch zu viele offene Baustellen, so dass eine kurzfristige Einberufung wenig Sinn machen würde, weil etliche Absprachen noch nicht umgesetzt sind.

### **TOP 6 :     Gestaltung der Adventszeit 2012**

Folgende Veranstaltungen in der Adventszeit sind „unstrittig“:

- Die Roratemessen am Sonntag Abend um 19:00 Uhr haben sich etabliert.
- Das Angebot der Frühschichten mittwochs um 06:00 Uhr muss im Pastoralteam geklärt werden.
- Das Hochfest Maria Immaculata fällt in diesem Jahr auf Samstag, den 08. Dezember

Die Besuche im Rahmen der Sternaktion waren in der Vergangenheit schöne Veranstaltungen. Allerdings gab es im letzten Jahr an etlichen Terminen recht geringe Resonanz, es war schwierig alle Termine im Dezember zu belegen. Im Gremium einigt man sich darauf, dass – sollte die Aktion auch im Advent 2012 durchgeführt werden – einzelne Termine offen bleiben dürfen.

Für die Organisation ist es dann aber wichtig, dass im Vorfeld geklärt wird, wie und wann der Stern weitergegeben wird, insbesondere bei den „Lückenterminen“.

**Das Thema „Gestaltung der Adventszeit“ wird vertagt.** Die Gemeinderatsmitglieder werden gebeten, sich Gedanken über die Gestaltung zu machen und Ideen zu sammeln. Die Gestaltung könnte der neuen Pastoralreferentin in der Ausbildung angetragen werden.

### **TOP 7 :     Erstkommunion-Vorbereitung 2012 / 2013 – Vorstellung neues Konzept**

Herr Pastor Dr. Cleve stellte in Vertretung der abwesenden Gemeindefreferentin Frau Stockhausen (Verantwortliche für die Erstkommunion-Vorbereitung) ein neues Konzept vor:

Die Eltern des kommenden Jahrgangs der Erstkommunionkinder wurden bereits im Vorfeld per Brief über die Neugestaltung der Erstkommunion-Vorbereitung informiert. Aus ersten Resonanzen wird das neue Konzept allgemein begrüßt.

Es wird keine wöchentlichen Treffen der Erstkommunionkinder (Gruppenstunde) und keine Elternabende mehr geben. Stattdessen gibt es 4 bis 5 Samstage (Vormittags 3 bis 4 Stunden) mit Themenschwerpunkte, zu denen die Kinder mit ihren Eltern eingeladen werden. Zusätzliche werden Ersatztermine angeboten, um verpasste Module nachholen zu können.



Der Besuch der sonntäglichen Gemeindemesse um 10:00 Uhr soll bestehen bleiben, genauso die bisherige Aufteilung der Gestaltung der Hl. Messen in Familien- und Gemeindemessen.

Es wurden ausreichend neue Katechetinnen gefunden, welche die Lücke der ausgeschiedenen Katechetinnen schließen. Die Alt-Katechetinnen haben unisono ihre Unterstützung angeboten. Außerdem können bei dem neuen Konzept auch Eltern aktiv eingebunden werden.

Der Gemeinderat heißt das neue Konzept gut. Es wird darauf hingewiesen, dass bei dem neuen Modell eine „Gruppenbildung“ unter den Kindern nur schwer möglich ist und somit gruppendynamische Prozesse anders ablaufen werden. Dazu gibt es aus dem Pastoralteam die Überlegung, die Kinder an den Samstagen immer denselben Gruppen zuzuordnen, um so die Gruppenbildung zu ermöglichen.

Der Beginn der Kommunionkinder-Ausbildung ist am 23.09.2012.

Den Eltern (und Kindern) wird das neue Modell an einem Informationsvormittag am Sonntag, 26.08.2012 nach der Hl. Messe um 10:00 Uhr vorgestellt. Dort gibt es dann auch die Möglichkeit zur Anmeldung der Kinder. Die weiteren Anmeldetermine sind Mo., 27.8. und Mi., 29.08. jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus.

## **TOP 8 :      Berichte aus den Ausschüssen und von den Beauftragten**

**8a) Festausschuss: (Vorbereitung und Organisation des Gemeindefestes):** siehe Top 2

**8b) Liturgie-Ausschuss:** Der Liturgie-Ausschuss hat noch nicht wieder getagt.

**8c) Öffentlichkeitsarbeit:** siehe TOP 7b)

Das Sonderheft „Rund um den Kirchturm“ zum Abschied erscheint am Dienstag, 21.08.2012. Die Boten werden gebeten das Heft den Gemeindemitgliedern zuzustellen

Die Gemeinde-Homepage [www.dionysius.de](http://www.dionysius.de) wird weiter gepflegt, da die Pfarr-Homepage zur Zeit – bis auf gelegentliche Einträge von St. Fronleichnam und St. Thomas Morus – brach liegt.

Herr Pastor berichtet über den Ortstermin beim Gemeindefest hinsichtlich der Gestaltung der Eingangsbereiche und legt ein von Herrn Stefan Kleine-Möllhoff vorbereitetes Entwurfs-Konzept vor. Zunächst wird nur der Eingang an der Marktseite renoviert. Der Ausgang zum Jugendheim wird so gut wie nicht genutzt. Allerdings muss er als Fluchtweg frei bleiben und kann nicht als Raum für Meditationen oder Treffen genutzt werden. Etwaige Stühle würden brandschutztechnischen Auflagen widersprechen und sind nicht zulässig.

Die Wände des Eingangsbereiches (Eingang Marktseite) sollen weiß mit blauen Farbbändern gestrichen werden. An den Wänden kommt großflächig auch eine spezielle Magnetfarbe zum Einsatz, so dass mit großen Magneten dort Plakate und Mitteilungen angeheftet werden können. Die Mitglieder des Gemeinderates weisen darauf hin, dass recht starke Magnet angeschafft werden. Die etwaige Beschriftung der Wände soll „erst auf Probe“ erfolgen. Es wird darum gebeten, den Ort der Mitteilung über Verstorbene beizubehalten.

Die vorhandenen Holzschaukästen werden restauriert und anschließend den einzelnen großen Verbänden zugeordnet.

Es wird die Anschaffung einer Tafel (Flipchart) oder von „Kundenstopperrn“ angeregt, um dort aktuelle Veranstaltungen (z.B. „Heute Dämmerchoppen“) anzukündigen oder mitzuteilen, dass Liedblätter ausliegen und das Gotteslob nicht erforderlich ist.

Die technische Ausführung wird an den Bauausschuss des Kirchenvorstandes delegiert. Die Finanzierung ist durch frühzeitige Anmeldung bei der Dionysius-Stiftung sichergestellt.



**TOP 9 : Berichte aus dem KV und PGR**

**a) Pfarrgemeinderat (PGR):**

Der PGR hat seit dem 02.05.2012 nicht wieder getagt. Keine weiteren Informationen.

**a) Kirchenvorstand (KV):**

Herr Pastor berichtete kurz aus dem Kirchenvorstand.

Am 17. / 18. November 2012 wird die Hälfte des Kirchenvorstandes neu gewählt. Es finden bis dahin nur noch 2 turnusmäßige Sitzungen des Kirchenvorstandes statt.

Es werden neue Kandidaten für den Kirchenvorstand gesucht. Herr Knümann scheidet aus Altersgründen aus.

Herr Pastor verweist noch einmal darauf, dass man nur in seiner eigenen Gemeinde zur KV-Wahl gehen kann. Alternativ kann man (rechtzeitig) Briefwahl im Pfarrbüro beantragen.

Ansonsten keine weiteren Informationen aus dem Kirchenvorstand.

**TOP 10 : Verschiedenes**

**a) Kreuz am Weidkamp – fehlender Corpus**

Im Kirchenvorstand wurde vor längerer eine Arbeitsgruppe zum fehlenden Corpus des Wegkreuzes am Weidkamp gebildet. In dieser Arbeitsgruppe konnte man sich noch nicht auf eine Anschaffung eines neuen Corpus einigen: ein Metallcorpus erscheint angesichts der grassierenden Metalldiebstähle als viel zu riskant, ein Corpus aus Spritzguss ist nicht schön / findet kaum Zustimmung, die Beauftragung eines Künstlers zur Gestaltung des Corpus ist nicht finanzierbar.

**b) Taufen 2012**

02. September Frau Kreul

07. Oktober: Frau Meier

04. November: Frau Przybylski

02. Dezember: Frau Münsterteicher

06. Januar 2013: Frau Niehaus

**c) Pfarrer Haberla von St. Josef ist erkrankt – auch Auswirkungen auf St. Dionysius**

Pfarrer Haberla von St. Josef in Frintrop ist erkrankt. Aus diesem Grund wird Pfarrer Dr. Cleve und ggf. weitere Seelsorger in der Nachbarpfarrei aushelfen müssen. Daher werden auch in der Gemeinde St. Dionysius Seelsorger aus der Pfarrei St. Dionysius vermehrt Hl. Messen lesen.

**d) Empfang zum Patronatsfest am 14.10.2012**

Nach dem Festhochamt am Sonntag, 14.10.2012 um 10:00 Uhr zum Patronatsfest St. Dionysius lädt der Gemeinderat zum Sektempfang ins Dionysiushaus – helfende Hände sind gerne gesehen.

Die Hl. Messe wird ggf. von der Messdienerschaft gestaltet, die am 13.10.2012 von ihrer Herbstfahrt zurückkehrt. Im Übrigen ist der 14.10.2012 der zweite Sonntag (Familienmesse).

**e) Nachfrage: Spendenquittungen für Spenden zur Priesterweihe und zum Jubiläum Pastor**

Herr Pastor erklärt, dass er die Dankeschreiben zu seinem Jubiläum und die damit verbundenen Spendenquittungen zur Zeit bearbeitet. Die Spendenquittungen werden daher in Kürze versandt.

Zu den Spendenquittungen für die Beteiligung am Messgewand für Stephan Markgraf müsste man sich im Pfarrbüro melden. Bei Bareinzahlung würde man grundsätzlich sofort eine Quittung erhalten. Bei Überweisungen müsste man eine Quittungen beantragen.

Das Messgewand für Stephan Markgraf ist bezahlt. Herr Pastor hat keine aktuellen Zahlen. Etwaige Fehlbeträge wäre aber von der Pfarrei übernommen worden. Das Gewand ist bezahlt.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius  
**Gemeinderat**  
Protokoll der Sitzung vom 14.08.2012



Seite 7 von 7

**f) Kapelle auf dem Dionysiuskirchplatz vor der Vikarie**

Die Kapelle auf dem Dionysiuskirchplatz vor der Vikarie soll gemäß Beschluss des Kirchenvorstandes in diesem Jahr gestrichen und renoviert werden. Frau Weidemann wird für den Blumenschmuck und die Reinigung gedankt.

**g) Beet am Weidkamp-Kreuz**

Das Beet am Weidkamp-Kreuz (siehe auch TOP 10a) ist verwildert. Der Gemeinderat bittet, die Pflege des Beetes abzuklären und eventuell einen neuen Freiwilligen zu suchen.

**h) Stadtradeln – Wir sammeln Fahrradkilometer für die Umwelt**

Aus der Stadtkirche wurde ein Schreiben der Stadt Essen an die Gemeinden versandt, dass im Zeitraum 02. bis 22. September 2012 Fahrrad-Kilometer gesammelt werden sollen. Die Gemeinde St. Dionysius hat die Angelegenheit an den Ansprechpartner der Fahrradpilger, Herrn Volker Hengst, weitergeleitet. Ansprechpartner ist also Herr Volker Hengst. Die Aktion soll auf der Homepage [www.dionysius.de](http://www.dionysius.de) veröffentlicht werden.

**i) Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Weil Frau Viskorf in Kürze als Pfarramtssekretärin in die passive Phase der vereinbarten Altersteilzeit ausscheidet und ihre Stelle aus finanziellen Gründen nicht neu besetzt werden kann, muss die Dienstleistungszeit des Pfarrbüros weiter eingeschränkt werden.

Folgende Aufgaben und Dienste sind bereits aus dem Pfarrbüro ausgegliedert worden:

Friedhofsverwaltung:	Frau Neuhaus
Fondverwaltung und Ludwig-Theben-Haus:	Frau Gebel
Pfarrverwaltung (Herr Schacht):	Frau Schwedtmann

Soweit herrscht im Gemeinderat Konsens, dass es zu Einschränkungen der Öffnungszeiten kommen muss. Allerdings wurde der Gemeinderat von der Mitteilung in den Pfarrnachrichten vom 05.08. und 12.08.2012 überrascht, dass das Pfarrbüro in Fortschreibung der Ferienöffnungszeiten nur am Vormittag geöffnet haben soll. Ein Öffnung am Nachmittag sei wünschenswert.

Der Gemeinderat einigt sich auf den Antrag von Pfarrer Dr. Cleve:

*Der GR St. Dionysius nimmt die Änderung der Öffnungszeiten des Pfarrbüros, die aufgrund der Personalsituation notwendig ist, zur Kenntnis. Er votiert aber dafür, dass das Pfarrbüro auch an einem Nachmittag geöffnet ist. Er trägt daher auch mit, dass es deshalb an einem der Vormittage zu Einschränkungen kommen muss. Daher bittet er den Kirchenvorstand um weitere Überlegungen und Korrektur der Öffnungszeiten.*

Für die Ehrenamtlich Tätigen wird in Kürze im Eingangsbereich der Sakristei ein Briefkasten montiert. Dieser Bereich ist dann über das Code-System der Sakristeitür jeder Zeit zugänglich.

**j) Gemeindenachrichten**

Für das Verfassen der wöchentlichen Gemeindenachrichten wird zur Entlastung des Pfarrbüros ein Autor (oder ein Autorenteam) gesucht – Vorschläge sind erbeten

Die nächste Sitzung des Gemeinderates von St. Dionysius findet am **Dienstag, 09.10.2012 um 20:00 Uhr** im Franz-Parsch-Raum des Pfarrhauses in St. Dionysius statt.

Die GR-Vorstandssitzung ist verabredet für Dienstag, 25.09.2012 um 20:00 Uhr.

Für das Protokoll: A. Stölker